Geben Sie dieses Antragsformular bitte ausgefüllt und unterschrieben zurück an:

Falls Sie noch Fragen haben:

Landratsamt Bayreuth Markgrafenallee 5 95448 Bayreuth	Telefon, Durchwahl (Nbst.) 0921/728-456	Telefax-Nr. 0921/728-88-456	
	Sachbearbeiter/in Fr. Wilczek	Zimmer-Nr. 151	
33110 Bayreau	Aktenzeichen (Bitte immer angeben!) FB 32 - 4238		

Antrag

auf Übernahme von Teilnahmebeiträgen/Gebühren für eine Tageseinrichtung gem. § 90 Abs. 3 Sozialgesetzbuch VIII – SGB VIII

(Die personenbezogenen Daten werden aufgrund § 90 SGB VIII und §§ 60, 65 SGB I erhoben!)

			(Datum)		
Hiermit wird beantragt, die Teilnahn	nebeiträge für eine Ta	ageseinrichtung zu übernehmen in H			
Antragstellerin/Antragsteller					
Name, Vorname(n)					
Anschrift					
ggf. vorheriger Wohnort	Datum des Zuzugs	Wurden dort bereits die Gebühren für die Tageseinrichtung übernommen?	Wurde Krippengeld beim ZBFS (Zentrum Bayern Familie u. Soziales) beantragt? ja nein Ab wann ?		
Telefon-Nr.	1	1			
Tageseinrichtung (Träger)					
Name					
Anschrift					
Angaben zum Antrag über	die persönliche	en und wirtschaftliche Ver	hältnisse		
Kinder, für die die Übernahme beantragt wird					
	1	. Kind	2. Kind		
Familienname					
Geburtsname (falls abweichend vom Familiennamen)					
Vorname					
Geburtsdatum					
Geburtsort					
Anschrift,					
(wenn abweichend vom Antragsteller)					
Staatsangehörigkeit(en)					
Einschulung ist vorgesehen am					
bzw. war am					

Eltern der Kinder					
	Mutter			Vater	
Familienname					
Geburtsname (falls abweichend vom Familiennamen)					
Vorname					
Geburtsdatum					
Geburtsort					
Asylbewerber(in)	□ ja		□ ja		
Asylberechtigte(r)	☐ ja		☐ ja		
Aufenthaltsstatus	befristet bi	s		befristet bis	
Staatsangehörigkeit					
Anschrift, (PLZ, Ort, Straße)					
Telefon-Nr.					
Sind für alle im Haushalt lebende gleich?	en Kinder die beiden oben a	ngegebenen El	ternteile	☐ ja ☐] nein
(Falls nein: Bitte Beiblatt mit A	ufgliederung der Elternteile	(Mutter und Va	iter) für die j	eweiligen Kinder l	peifügen)
Familiensituation					
Erziehungsberechtigte(r)					
Sorge	recht hat	☐ Mutt	er	∐ Vater	☐ beide
Versorgung des Kindes					
 im gemeinsamen Haushalt der Eltern, die beim alleinerziehenden Elternteil im gemeinsamen Haushalt im gemeinschaftlichen Haushalt im eigenen Haushalt im eigenen Haushalt 					
Weitere Kinder und Personen, die im Haushalt der Eltern (ohne oder mit Einkommen) leben					
Name, Vorname(n)	GebDatum	Art (z.B. Kind, Leb	ensgefährte, (Großeltern o. ä.)	Einkommen mtl. EUR

Erhalten Sie und Ihr Kind Sozialhilfe oder Leistungen nach dem SGB II?						
Wenn ja: Bitte Bewilligungsbescheid (inkl. Berechnung) beifügen. Über wirtschaftliche Verhältnisse brauchen dann keine Angaben gemacht zu werden.						
☐ Ich bin damit einverstanden, dass das S	ozialamt oder d	as Jobcentei	· Landkreis Bavreuth Au	uskunft d	ıibt.	
☐ Ich werde meine wirtschaftlichen Verhäl					,	
☐ Meine wirtschaftlichen Verhältnisse habe	e ich nachsteher	nd dargelegt				
Familieneinkommen						
Art des Einkommens	Mutte EUR/m		Vater EUR/mtl.		Kind EUR/mtl.	
Arbeitgeber (Name und Anschrift)						
Gehalt/Lohn/Dienstbezüge (netto) / Bezüge aus selbst. Arbeit						
Gratifikationen (z. B. Weihnachtsgeld, Tantiemen) (netto)						
Urlaubsgeld (netto)						
Lohnsteuerjahresausgleich						
Krankengeld						
Renten / Pensionen						
Arbeitslosengeld, Eingliederungshilfe						
Sozialhilfe nach SGB XII						
Unterhaltsgeld nach dem AfG						
BaföG / BAB						
Waisenrente						
Kindergeld und Kindergeldzuschlag						
Unterhalt						
Unterhaltsvorschuss nach UVG						
Sachbezüge (Art angeben):						
Elterngeld / Landeserziehungsgeld / Betreuungsgeld						
Wohngeld						
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung						
Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft						
Einkünfte aus Kapitalvermögen						
Kinder, die außerhalb des Haushaltes leben, für die Unterhalt zu zahlen ist.						
Name, Vorname(n)	GebDatum	Datum Unterhaltspflichtiger Unterhalt mtl. EUR				

Auguston				
Ausgaben	T		1	
Art der Ausgaben	I	Mutter EUR/mtl.		ater R/mtl.
Arbeitsmittel				
Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstelle (einfache Wegstrecke), bzw. Fahrkarte				
Beiträge zu Berufsverbänden				
Hausratversicherung				
Privathaftpflichtversicherung				
Krankenversicherung				
Unfallversicherung				
Wohngebäudeversicherung				
Riester-Rente				
Besondere Belastungen (z. B. doppelte Haushaltsführung, besondere Hauslasten)				
Kosten für die Unterkunft				
☐ die Wohnung ☐ das Haus besteht aus	Zimmei	rn Küche	Nebenräumen	insgesamt (m²)
Mietwohnung				
Miete ohne Heizkosten und ohne Garagenmiete	monatlich	EUR	(It. Anlage Mietbescheinigu	
Mietnebenkosten	monatlich	EUR		
☐ Wohneigentum				
	Laufzeit		von	bis
Darlehen	Tilgung		monatlich	EUR
	Zinszahlung		monatlich	EUR
Sonstige Schuldverpflichtungen			•	
Laufzeit der Raten	von	bis	von	bis
Höhe der monatlichen Raten		EUR		EUR
Gründe für das Entstehen der Schuldverpflichtungen:				
Unterlagen bzw. Belege über die von mir habe ich beigefügt.	angegebenen	Einkünfte und die v	von mir zu leiste	nden Ausgaben
Ich bestätige hiermit, dass vorstehende Angaben in Angaben oder das vorsätzliche Verschweigen von re werden können. Ich verpflichte mich, wesentliche Änderungen in der mitzuteilen.	echtserheblichen ⁻	Tatsachen im Sinne des §	263 StGB strafbar s	sind und verfolgt
Ort, Datum		Antragsteller /	Antragstellerin	
				Unterschrift
Verfügung – Nur von der Behörde auszufüllen		Im Auftrag		2
Antrag aufgenommen Antrag entgegengenommen und auf			otum Untovechvift doc	idan Caalda aada aitan (a)in